

29. Juni 2007

Schaftag im Naturpark Leiser Berge

Einblicke in das Leben der Schafbauern und ihrer Tiere

Einblicke in das Leben der Schafbauern und ihrer Tiere erhält man am 16. September beim Schaftag im Naturpark Leiser Berge. Die Familie Danninger in Au hat im Jahr 1999 diese traditionelle landwirtschaftliche Nutzungsform wieder aufgenommen und lädt an diesem Tag die Besucher ein, die Arbeit und die Produkte der Schafbauern genauer kennen zu lernen. Neben Informationen über die Kulturgeschichte der Weidewirtschaft und über Schafweiden sowie über Neuigkeiten aus dem Naturpark werden Techniken der Wollverarbeitung erlebbar gemacht und Schaf- und Lammprodukte zum Verkosten angeboten. Auf der Schafweide am Schulberg werden außerdem Fachleute über die Bedeutung der Schafweide für Pflanzen und Tiere informieren sowie Führungen und Vorführungen anbieten. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz: Im Hof und im Garten der Familie Danninger gibt es ein eigenes Kinderprogramm wie Heulandschaften bauen, Wolle färben, Malwettbewerb und vieles andere mehr.

Mit diesem Schaftag im Naturpark will man nicht nur auf die Wiederbelebung und Aufrechterhaltung dieser traditionellen Nutzungsformen aufmerksam machen, sondern auch auf die Anliegen des Naturschutzes hinweisen. Mit Unterstützung von landwirtschaftlichen Umweltprogrammen ist es in den letzten Jahren gelungen, für einige bis dahin ungenutzte Flächen neue Nutzer zu finden. Einige Landwirtschaftsbetriebe konnten sich dabei auch in der Schafhaltung etablieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at